

# Kritische AktionärInnen RENK

## Bericht von der RENK-Hauptversammlung am 07.05.2019

Zum Verständnis: RENK hat die Geschäftsbereiche

- **Spezialgetriebe** (Getriebe für die Marine, Yachten), teilweise militärisch, Umsatz 171 Mio € (162 Mio €), Operative Ergebnis 5 Mio € (11 Mio €)
- **Fahrzeuggetriebe** (Panzergetriebe), ausschließlich militärisch, Umsatz 177 Mio €, (151 Mio €), Operatives Ergebnis 37 Mio € (27 Mio €)
- **Standardgetriebe** (Windkraftanlagen, Zementwerke, etc.) Umsatz 79 Mio € (78 Mio €), Operatives Ergebnis 6 Mio € (8 Mio €)
- **Gleitlager**, Umsatz 87 Mio € (88 Mio €), Operatives Ergebnis 11 Mio € (14 Mio €)

In Klammern sind die Werte für das Vorjahr 2017 angegeben.

Ca. 45% des Umsatzes werden somit mit Produkten für die Rüstungsindustrie und mit der Wartung militärischer Produkte gemacht. Das Operative Ergebnis liegt bei rund 70% aus den Bereichen mit Rüstungsprodukten.

Herr Hofbauer (Vorstandsvorsitzender der Renk AG) hat den Geschäftsbericht vorgetragen.

Der Bericht ist unter

[https://www.renk-](https://www.renk-ag.com/fileadmin/Investor_Relations/Veranstaltungen/Hauptversammlung/Deutsch/2019/RENK_HV_Rede_des_Vorstands_2019_de.pdf)

[ag.com/fileadmin/Investor\\_Relations/Veranstaltungen/Hauptversammlung/Deutsch/2019/RENK\\_HV\\_Rede\\_des\\_Vorstands\\_2019\\_de.pdf](https://www.renk-ag.com/fileadmin/Investor_Relations/Veranstaltungen/Hauptversammlung/Deutsch/2019/RENK_HV_Rede_des_Vorstands_2019_de.pdf)

zugänglich.

Hier sind Auszüge aus seinem Bericht:

*Auch die Verlängerung der verschiedenen Exportbeschränkungen in den unterschiedlichsten Regionen dieser Welt war für die deutsche Exportwirtschaft nicht förderlich.*

*Zum Geschäftsjahresende 2018 veräußerte die MAN SE im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung ihre Anteile an der RENK AG an die Volkswagen Klassik GmbH, Wolfsburg, (nunmehr Volkswagen Vermögensverwaltungs-GmbH) eine 100%ige Tochter der VW AG*

*2018 hat die RENK AG den Erwerb der Horstman Unternehmensgruppe mit Sitz in England intensiv verfolgt. Hierzu konnte im Januar 2019 ein Kaufvertrag unterzeichnet werden. Horstman ist ein führender Anbieter von Federungs- und Dämpfungselementen im Bereich der Radaufhängung. Der Erwerb konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. RENK verstärkt damit seine Kompetenz im Bereich Mobility von militärischen Fahrzeugen.*

*Im Geschäftsjahr 2018 stiegen die Umsatzerlöse bei RENK um 33 Mio € auf 502 Mio €, dies bedeutete eine Steigerung um 7 % gegenüber dem Vorjahreswert von 469 Mio €. ... Wesentlich getragen wurden die Umsatzzuwächse von den Geschäftsbereichen Fahrzeuggetriebe und Spezialgetriebe. Die Geschäftsbereiche Standardgetriebe und Gleitlager blieben dagegen annähernd auf dem gleichen Umsatzniveau wie 2017.*

*Der Geschäftsbereich Fahrzeuggetriebe kompensierte dabei die rückläufige Entwicklung in den anderen Geschäftsbereichen.*

*Mit der Akquisition der Horstman Gruppe bauen wir unsere Kompetenz in der Antriebstechnik für militärische Fahrzeuge aus und erweitern gleichzeitig unsere internationale Präsenz mit den Standorten in England, USA und Kanada.*

Am 31. Dezember 2018 waren in der RENK Gruppe 2.319 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Von diesen entfielen 187 Mitarbeiter auf unsere Auslandsgesellschaften. Zusätzlich waren 66 Leiharbeitnehmer bei RENK eingesetzt.

### **[Spezialgetriebe]**

208 Mio € an Neuaufträgen bedeuteten ein Plus von 35 % oder 54 Mio € gegenüber dem Wert aus dem Vorjahr. Den weitaus größten Beitrag zu diesem Zuwachs leistete das Geschäftsfeld Maritime Getriebe in Augsburg.

Neben Abrufen aus den bereits seit einigen Jahren laufenden verschiedenen Beschaffungsprogrammen der US Navy und der US Coast Guard ging auch die Bestellung der Schiffsätze für die Neuaufgabe der Korvette K 130 der Deutschen Marine ein. Dazu kamen Aufträge für einzelne Schiffe zur hoheitlichen Endverwendung in anderen Staaten. Auch für einige Megayacht-Projekte gingen Bestellungen ein. Die Nachfrage in diesem Marktsegment wurde weiter vom Erneuerungsbedarf veralteter Flottenverbände in verschiedenen Ländern getragen.

### **[Fahrzeuggetriebe]**

Im Geschäftsbereich Fahrzeuggetriebe stieg der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2018 auf insgesamt 171 Mio €. Dies bedeutete ein Plus bei den Bestelleingängen von 47 Mio € oder 38 % gegenüber dem Vorjahr.

Dabei fiel insbesondere die Bestellung von Getrieben des Typs HSWL 295 für das 2. Produktionslos des südkoreanischen Kampfpanzers K2 ins Gewicht. Höhere Auftragseingänge als im Vorjahr konnten auch RENK France und der Prüfstandbereich von RENK verbuchen, hier vor allem aus dem Luftfahrt-, Eisenbahn- und Fahrzeugbereich.

Die Umsatzerlöse des Geschäftsbereichs Fahrzeuggetriebe lagen 2018 um 18 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Auch hier kam der Großteil des Zuwachses aus dem Geschäftsfeld Fahrzeuggetriebe in Augsburg. Während sich die Auslieferungen von Neugetrieben mit den Schwerpunkten PUMA für die Bundeswehr und AJAX für die britischen Streitkräfte auf Höhe des Vorjahres bewegten, nahmen insbesondere die Ersatzteillieferungen deutlich zu. Auch die Erlöse bei RENK France stiegen spürbar an.

Der RENK Prüfstandbereich erzielte Umsatzerlöse auf Niveau des Vorjahres mit einem deutlichen Schwerpunkt in der Luftfahrtindustrie.

Der Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr und ein hoher After-Sales-Anteil ließen das Operative Ergebnis im Geschäftsbereich Fahrzeuggetriebe von 27 Mio € im Vorjahr auf 37 Mio € im Berichtsjahr steigen. RENK France und der RENK Prüfstandbereich konnten demgegenüber nicht an das jeweilige Ergebnissniveau des Vorjahres anknüpfen. Mit dem Operativen Ergebnis stieg auch die Operative Rendite von 17,7 % im Vorjahr auf 21,1 % im Geschäftsjahr 2018.

Die grundsätzliche Verfassung des Marktes für Kettenfahrzeuggetriebe wird auch in den kommenden Jahren unverändert bleiben. Die Beschaffungsvorhaben der einzelnen Länder bestimmen die Entwicklung, wobei sachfremde Erwägungen aus unterschiedlichsten Richtungen die Entscheidungsfindung oftmals massiv beeinflussen. Unverändert fördern einzelne Staaten gezielt neue Wettbewerber, um Abhängigkeiten von ausländischen Zulieferern zu mindern. Das ist nicht zuletzt auch eine deutliche Reaktion auf die deutsche Exportkontrollpolitik. Solange es in dieser Hinsicht sogar innerhalb der Europäischen Union keine einheitliche Vorgehensweise gibt, werden auch Gemeinschaftsprojekte mehrerer europäischer Staaten nur unter schwierigen Umständen erfolgreich sein können. Inwieweit sich die angekündigten Erhöhungen der Verteidigungsbudgets der NATO-Staaten auch konkret in für RENK relevanten Beschaffungsvorhaben niederschlagen werden, bleibt abzuwarten. Erste positive Effekte scheinen sich zumindest bei der in der Vergangenheit sehr restriktiv behandelten Beschaffung von Ersatzteilen und Nachrüstungen abzuzeichnen.

RENK France wird sich auch 2019 primär auf das Servicegeschäft konzentrieren.

Für RENK Prüfstände zeichnen sich Chancen im Luftfahrtbereich - sowohl für Hubschraubergetriebe als auch Flugzeugtriebwerke - ab.

### [Ausblick 2019]

Darüber hinaus bleibt das politische Marktumfeld für die Fahrzeuggetriebe unsicher. Längere Projektanbahnungszeiten, kleiner werdende Losgrößen, sowie der Aufbau von lokalen Wettbewerbern können sich jederzeit negativ auf die zukünftige Geschäftsentwicklung auswirken. Diese Entwicklung wird auch durch die restriktive Exportkontrollpolitik der Bundesregierung gefördert. Hiervon sind nicht nur die Fahrzeuggetriebe, sondern auch die Prüfsysteme und die Spezialgetriebe betroffen.

Soweit die Auszüge aus dem Geschäftsbericht von Herr Hofbauer (Vorstandsvorsitzender der Renk AG)

Bei der Hauptversammlung waren vier kritische AktionärInnen anwesend. Ein Gegenantrag (der einzige Gegenantrag) wurde gestellt. Ein kritischer Aktionär hat gesprochen und den Gegenantrag begründet.

Bei der RENK-Hauptversammlung am 07.05.2019 gab es u.a folgende Wortmeldungen:

- Herr Stören Merkel, Aktionärsvertretung DSE: Dividende von 2,20 Euro/Aktie ist zu niedrig, Aufsichtsrats-Mitglieder sind nicht unabhängig genug, Lob an Vorstand für die gute Führung des Geschäfts (mäßiger Beifall)
- Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger SDK: Argumente ähnlich wie DSE, findet den Bericht des Vorstands nicht ausreichend, Aktienkurs-Entwicklung wurde nicht gezeigt (mäßiger Beifall).
- Herr Dawilla, Kleinaktionär: stellt viele Fragen, darunter nach der Anzahl der gelieferten Panzergetriebe 2018 und 2019 (Antwort Hofbauer: Wird aus Wettbewerbsgründen nicht bekannt gegeben), zu den Wartungsaufträgen der Getriebe für die Bundeswehr (Antwort Hofbauer: Die Aufträge werden europaweit ausgeschrieben), zu den Prüfständen (Antwort Hofbauer: Die Prüfstände werden zivil und militärisch genutzt), (geringer Beifall)
- Klaus Länger, kritischer Aktionär, Begründung des Gegenantrages zur Entlastung des Vorstands und Fragen an Hofbauer (siehe unten), Beifall von Kritischen Aktionären, Herrn Dawilla und einigen wenigen anderen Aktionären)

### Abstimmungsergebnis:



#### Abstimmungsergebnisse der 116. ordentlichen Hauptversammlung der RENK Aktiengesellschaft am 7. Mai 2019 in Augsburg

| Tagesordnungspunkt                                                                                | Ja – Stimmen |         | Nein – Stimmen |        | Enthaltungen<br>Zahl | Zahl      | Gültige Stimmen                               |                                 | Ergebnis   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------|----------------|--------|----------------------|-----------|-----------------------------------------------|---------------------------------|------------|
|                                                                                                   | Zahl         | in %    | Zahl           | in %   |                      |           | in % vom<br>stimmberechtigten<br>Grundkapital | in % vom Gesamt<br>Grundkapital |            |
| Nr. 2<br>Beschlussfassung über die<br>Verwendung des Bilanzgewinns<br>der RENK Aktiengesellschaft | 5.640.090    | 99,6880 | 17.651         | 0,3119 | 4                    | 5.657.741 | 83,2009                                       | 80,8248                         | Angenommen |
| Nr. 3<br>Entlastung des Vorstands                                                                 | 5.543.619    | 97,9828 | 114.126        | 2,0171 | 0                    | 5.657.745 | 83,2009                                       | 80,8249                         | Angenommen |
| Nr. 4<br>Entlastung des Aufsichtsrats                                                             | 5.520.101    | 97,5671 | 137.642        | 2,4328 | 2                    | 5.657.743 | 83,2009                                       | 80,8249                         | Angenommen |
| Nr. 5<br>Satzungsänderung zum<br>Entsendungsrecht in den<br>Aufsichtsrat                          | 5.495.020    | 97,1239 | 162.721        | 2,8760 | 4                    | 5.657.741 | 83,2009                                       | 80,8248                         | Angenommen |
| Nr. 6<br>Wahl des Abschlussprüfers für<br>das Geschäftsjahr 2019                                  | 5.520.308    | 97,5708 | 137.433        | 2,4291 | 4                    | 5.657.741 | 83,2009                                       | 80,8248                         | Angenommen |

## Abstimmungsergebnis zu unserem Gegenantrag (Nichtentlastung des Vorstands):

### Nr. 3 Entlastung des Vorstands

|                                              |            |          |
|----------------------------------------------|------------|----------|
| JA-Stimmen:                                  | 5.543.619  | 97,9828% |
| NEIN-Stimmen:                                | 114.126    | 2,0171%  |
| Enthaltungen:                                | 0          |          |
| Zahl:                                        | 5.657.745  |          |
| Zahl in % vom Stimmberechtigten Grundkapital | 83,2009    |          |
| In % vom Gesamt-Grundkapital                 | 80,8249    |          |
| Ergebnis:                                    | Angenommen |          |

### Zum Vergleich:

|       |               |        |          |
|-------|---------------|--------|----------|
| 2018: | NEIN-Stimmen: | 43.622 | 0,7657%  |
|       | Enthaltungen: | 17.750 |          |
| 2017: | NEIN-Stimmen: | 12     | 0,0002%  |
|       | Enthaltungen: | 51.270 |          |
| 2016: | NEIN-Stimmen: | 11     | 0,0002%  |
|       | Enthaltungen: | 0      |          |
| 2015  | NEIN-Stimmen: | 8.893  | 0,15776% |
|       | Enthaltungen  | 9.794  |          |

### 2014 (ohne Gegenantrag) , es gab noch keine kritischen Aktionäre

|            |                  |                 |
|------------|------------------|-----------------|
| ^ Hofbauer | Nein-Stimmen: 4  | Enthaltungen 0  |
| Sauter     | Nein-Stimmen: 20 | Enthaltungen: 0 |

### 2013 (ohne Gegenantrag)

|            |                 |                 |
|------------|-----------------|-----------------|
| ^ Hofbauer | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen 0  |
| Sauter     | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 |

## Klaus Länger

Dorfstraße 26  
89361 Landensberg (OT Glöttweng)

Telefon: 08222 / 411115  
E-Mail: klaus.laenger@hotmail.de

---

Klaus Länger • Dorfstraße 26 • 89361 Landensberg

Landensberg, den 21.04.2019

### Betreff: Gegenantrag zu Punkt 3 der Tagesordnung

—  
Sehr geehrte Damen und Herren,  
als Aktionär der Renk Aktiengesellschaft stelle ich den folgenden  
Gegenantrag zu Punkt 3 der Tagesordnung:  
Die Mitglieder des Vorstandes werden nicht entlastet.

#### Begründung:

Die Firma Renk erzielt einen erheblichen Teil ihres Umsatzes mit der Produktion von Gütern, die militärischen Zwecken dienen. Dabei handelt es sich überwiegend nicht um Dual-Use-Produkte, die zivil und militärische genutzt werden können, sondern um Bauteile die speziell für den Einsatz in Waffensystemen entwickelt wurden und einen integralen Bestandteil dieser Waffensysteme darstellt. Die Produktion von Gütern darf aber nicht ausschließlich unter wirtschaftlichen Kriterien erfolgen, sondern muss sich auch ethischen Fragestellungen unterziehen. Dabei ist zu prüfen, ob diese Güter nützlich sind, also dem Gemeinwohl, dem Frieden oder der Umwelt dienen, oder ob sie schädlich sind. Bei Waffen ist das offensichtlich der Fall – Auch bei Waffen, bei denen entscheidende Bauteile von der Renk AG hergestellt und geliefert wurden.

So werden Getriebe von Renk unter anderem im französischen Panzer Leclerc, dem türkischen Panzer M60 oder dem israelischen Kampfpanzer Merkava IV eingesetzt. Auch im Prototyp des türkischen Panzers Altay arbeitet ein Getriebe von Renk. Die Türkei führt Krieg gegen die kurdische Bevölkerung und verwendet dafür Panzer mit Renk-Getrieben (M60 und Leopard 2). Dieser Krieg führt zum Tod und zur Vertreibung tausender von Zivilisten. Laut Zeitungsberichten plant Saudi-Arabien den Kauf von Altay-Panzern in der Türkei.

— Die Vereinigten Arabischen Emirate setzen Leclerc-Panzer mit Renk-Getrieben im Krieg im Jemen ein, in dem laut UN-Angaben mehr als 10.000 Menschen getötet wurden. Laut dem Vorstand der Renk AG soll das Geschäft mit militärischen Produkten trotzdem noch intensiviert werden, unter anderem durch den Erwerb der Unternehmensgruppe Horstman Holdings Limited.

Der Hersteller von Rüstungsprodukten kann sich der Verantwortung für die Folgen des Einsatzes dieser Produkte nicht entziehen. Diese Verantwortung trifft dabei sowohl Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Aufgrund dieses Sachverhaltes beantrage ich die Nichtentlastung des Vorstandes.

Mit freundlichen Grüßen

(Klaus Länger)

## Rede von Klaus Länger

*Sehr geehrter Frau Bartölke, sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstandes, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, mein Name ist Klaus Länger und ich bin in der Augsburger Friedensinitiative aktiv und ich verstehe mich als kritischer Aktionär der Renk AG.*

*Derzeit erleben wir eine massive Erhöhung der Rüstungsausgaben, vor allem der NATO-Staaten und damit auch der Bundesrepublik Deutschland. Als Ziel für die Militärausgaben werden zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts genannt. Das würde für unser Land eine Verdoppelung des Militärhaushalts bedeuten. Das mag Sie als Aufsichtsräte, Vorstände und vielleicht auch als Aktionäre eines Rüstungsbetriebs freuen, ich finde das erschreckend. Denn mit der Aufrüstung wird eine sich immer schneller drehende Rüstungsspirale in Gang gesetzt, die Kriegsgefahr wächst und die für Waffen und Militär ausgegebenen Milliardensummen fehlen für gesellschaftlich sinnvolle Investitionen in Soziales, Umweltschutz, Bildung oder Entwicklungshilfe. Stattdessen werden weitere Waffen Krisengebiete exportiert und an Länder wie die Türkei oder Saudi-Arabien verkauft.*

*Die Firma Renk erzielt einen erheblichen Teil ihres Umsatzes mit der Produktion von Gütern, die militärischen Zwecken dienen. Dabei handelt es sich überwiegend nicht um Dual-Use-Produkte, die zivil und militärisch genutzt werden können, sondern um Bauteile die speziell für den Einsatz in Waffensystemen entwickelt wurden und einen integralen Bestandteil dieser Waffensysteme darstellt. Die Produktion von Gütern darf aber nicht ausschließlich unter wirtschaftlichen Kriterien erfolgen, sondern muss sich auch ethischen Fragestellungen unterziehen. Dabei ist zu prüfen, ob diese Güter nützlich sind, also dem Gemeinwohl, dem Frieden oder der Umwelt dienen, oder ob sie schädlich sind. Bei Waffen ist das offensichtlich der Fall – Auch bei Waffen, bei denen entscheidende Bauteile von der Renk AG hergestellt und geliefert wurden.*

*So werden Getriebe von Renk unter anderem im französischen Panzer Leclerc, dem türkischen Panzer M60 oder dem israelischen Kampfpanzer Merkava IV eingesetzt. Auch im Prototyp des türkischen Panzers Altay arbeitet ein Getriebe von Renk. Die Türkei führt Krieg gegen die kurdische Bevölkerung und verwendet dafür Panzer mit Renk-Getrieben (M60 und Leopard 2). Dieser Krieg führt zum Tod und zur Vertreibung tausender von Zivilisten. Laut Zeitungsberichten plant Saudi-Arabien den Kauf von Altay-Panzern in der Türkei.*

*Die Vereinigten Arabischen Emirate setzen Leclerc-Panzer mit Renk-Getrieben im Krieg im Jemen ein, in dem laut UN-Angaben mehr als 10.000 Menschen getötet wurden. Laut Pressemeldungen soll das Geschäft mit militärischen Produkten trotzdem noch intensiviert werden, unter anderem durch den Erwerb der Unternehmensgruppe Horstman Holdings Limited.*

*Auf der anderen Seite sehe ich bei der Renk AG auch positive Ansätze, etwa durch die Produktion von Getrieben für Windkraftanlagen, oder die Entwicklung von Elektroantrieben für Schiffe. Beides sind gesellschaftlich sinnvolle Produktparten, deren Ausbau ich begrüßen würde. Denn hier könnte sich Renk aktiv für die Verhinderung oder wenigstens Abmilderung eines katastrophalen Klimawandels einsetzen statt weiter Rüstung zu produzieren. Zudem handelt es sich dabei auch um zukunftssträchtige Produkte, die einen wirtschaftlichen Erfolg versprechen.*

*Daran angeknüpft meine Fragen:*

*Wird die Rüstungsproduktion durch den Erwerb der Horstman Holdings Limited einen noch höheren Stellenwert einnehmen, wie bisher?*

*Antwort Hofbauer: Der Umsatz von Horstmann Holdings Limited beträgt 35 Mio Pfund. Die Rendite liegt im oberen einstelligen Bereich. Der überwiegende Anteil ist militärisch, nur ein kleiner Teil ist für andere Kettenfahrzeuge. Der militärische Anteil bei RENK wird sich mit dem Kauf von Horstmann Holdings Limited weiter erhöhen.*

*Setzt sich die Firma Renk direkt oder durch die Unterstützung von Lobbyorganisationen aktiv für eine Aufweichung der in der Bundesrepublik bestehenden Beschränkungen für den Export von Rüstungsprodukten ein?*

*Antwort Hofbauer: RENK betreibt keine Lobbyarbeit*

Plant die Renk AG einen weiteren Ausbau des Rüstungsgeschäfts oder eine Ausweitung der Produktion ziviler Güter mit dem Ziel der Einstellung der Rüstungsproduktion?

*Antwort Hofbauer: Ihr moralischer Standpunkt ist erachtenswert. RENK folgt jedoch den Vorgaben der Politik und entspricht auch der politischen Haltung der CSU. Es besteht auch eine gesellschaftliche Verantwortung gegenüber den Soldaten, sie mit dem bestmöglichen Material auszurüsten (Beifall vieler Aktionäre).*

Vielen Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Anmerkung: Im Geschäftsbericht kritisierte Herr Hofbauer die nach seiner Meinung restriktive Rüstungsexportpolitik Deutschlands. Wenn es um die Verantwortung für die Rüstungsproduktion geht, dann wird die Verantwortung jedoch der Politik zugewiesen.

Eine kleine Begegnung am Rande: In der Pause ist eine junge Frau auf uns zugekommen. Sie hat zusammen mit ihrem Mann, der jedoch nicht bei der Hauptversammlung war, zwei Aktien. Sie unterstützt unser Anliegen und sie kennt auch die Augsburger Friedensinitiative. Eine Mitarbeit bei den Kritischen Aktionären sieht sie zurzeit nicht.

## **Geschäftliche Ergebnisse : (Quelle: Geschäftsbericht 2018 RENK AG)**

|                     | 2017  | 2018  | in Mio Euro |
|---------------------|-------|-------|-------------|
| <b>Renk Gruppe</b>  |       |       |             |
| Auftragseingang     | 434   | 529   |             |
| Umsatz              | 469   | 502   |             |
| Operatives Geschäft | 60    | 60    |             |
| Operative Rendite   | 12,8% | 12,0% |             |

### **Renk Spezialgetriebe (Megayachten, Zementmühlen, zu 1/3 militärisch, u.a. Getriebe für italienische Fregatte PPA, US Coast Guard, Korvette K 130 der Bundeswehr)**

|                     |      |      |  |
|---------------------|------|------|--|
| Auftragseingang     | 154  | 208  |  |
| Umsatz              | 162  | 171  |  |
| Operatives Geschäft | 11   | 5    |  |
| Operative Rendite   | 6,8% | 3,1% |  |

### **Renk Fahrzeuggetriebe (nur militärisch, Panzer PUMA, AJAX, südkoreanischen Kampfpanzers K2, Prüfstände für Luftfahrt)**

|                     |       |         |  |
|---------------------|-------|---------|--|
| Auftragseingang     | 124   | 171     |  |
| Umsatz              | 151   | 177     |  |
| Operatives Geschäft | 27    | 37      |  |
| Operative Rendite   | 17,7% | 21,1,7% |  |

### **Renk Standardgetriebe (Windkraftanlagen, Baggerschiffe, RoPax-Fähren)**

|                     |       |      |  |
|---------------------|-------|------|--|
| Auftragseingang     | 88    | 76   |  |
| Umsatz              | 78    | 79   |  |
| Operatives Geschäft | 8     | 6    |  |
| Operative Rendite   | 10,7% | 8,2% |  |

### **Renk Gleitlager**

|                     |       |       |  |
|---------------------|-------|-------|--|
| Auftragseingang     | 84    | 85    |  |
| Umsatz              | 88    | 87    |  |
| Operatives Geschäft | 14    | 11    |  |
| Operative Rendite   | 16,0% | 12,9% |  |

**Umsatz Rüstungsprodukte (1/3 Spezialgetriebe + Fahrzeuggetriebe):  
Umsatz 234 Mio Euro, 45% am Gesamtumsatz**